

1.Mannschaft:

Mit 5:3 (3608:3527 Holz) gewann im Spiel der 1.Bundesliga die Mannschaft vom KRC Kipfenberg gegen die 1.Mannschaft von Aufwärts Donauperle Straubing. Ein Spiel, das nach der Anfangspaarung vorentschieden war, denn Ersatzspieler Sebastian Schmid mit 543 Holz und Armin Hoffmann mit 577 Holz verloren nicht nur die beiden Mannschaftspunkte, sondern auch 164 Kegel. Es spricht für die Moral, dass man sich nicht hängen ließ und in der Mittelpaarung zumindest nach Punkten wieder ausgleichen konnte. Nach zwei mehr als überzeugenden Vorstellungen von Marcus Gerdau mit 611 Holz und Jan Bina mit 620 Holz hatte man vor der Schlusspaarung zumindest noch die kleine Hoffnung auf ein Unentschieden. Der Tagesbestleistung bei den Straubinger spielende Michal Jirous mit 627 Holz konnte auch seinen Punkt gewinnen, jedoch konnte Rupert Atzberger seine durchaus vorhandenen Chancen auf einen Punktgewinn nicht nutzen und unterlag am Ende mit mäßigen 549 Holz. In der Tabelle steht man mit 10:16 Punkten weiterhin auf dem 7.Platz und nach wie vor acht Punkten komfortablem Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Im nächsten Heimspiel hofft man gegen das Tabellenschlusslicht vom ESV Lok Rudolstadt auf das erste Erfolgserlebnis in der Rückrunde.

2.Mannschaft:

Mit großen Erwartungen reiste die 2.Mannschaft im Spiel der Regionalliga München – Niederbayern zum bisherigen Tabellenletzten vom SKC Alemannen München, doch am Ende war es ein gebrauchter Kegelnachmittag für die Spieler und die wie immer treu mitgereisten Anhänger. Verdient mit 6:2 (3414:3351 Holz) ging der Erfolg an die Hausherren. Gegenüber dem letzten Spiel waren einige Spieler nicht wiederzuerkennen, insbesondere die Leistungen im Abräumspiel ließen bei einigen doch zu wünschen übrig. Unterm Strich wurde das Spiel auch im Abräumen verloren, denn am Ende stand es hier 1191:1082 Holz für die Münchener. Auch die Umstellung in der Aufstellung (Sebastian Schmid musste wegen seines vorherigen Einsatzes bei der 1.Mannschaft diesmal in der Schlusspaarung ran) machte sich negativ bemerkbar, denn Michael Bachl zeigte in der Anfangspaarung eine streckenweise schwache Vorstellung und unterlag am Ende mit 564 Holz deutlich gegen Werner Englmeier (581 Holz). Anton Schwarzensteiner war vor dem letzten Satz noch auf Kurs Punktgewinn, doch am Ende hatte sein Gegenspieler Georg Englmeier (583 Holz) deutlich mehr zuzusetzen, Toni mit Endergebnis von 554 Holz. In der Mittelpaarung zeigte Andreas Kattinger wieder einmal sein zweites Gesicht, nämlich sein „Auswärtskegelgesicht“. Zu Hause mit blendenden Leistungen will es bei ihm in dieser Saison auswärts so gar nicht klappen, mit sehr mäßigen 537 Holz verlor er deutlich gegen Franz Englmeier (581 Holz). Besser machte es Hans – Jürgen Völzl, obwohl er im Abräumspiel auch einige Wünsche offen ließ. Immerhin reichte es zum Punktgewinn mit 561 Holz gegen einen doch für diese Bahnen an diesem Tag schwachen Gegenspieler Aberl Lorenz (523 Holz). Mit 52 Holz und 1:3 nach Punkten Rückstand ging man in die Schlusspaarung. Näher als auf 20 Holz konnte man den Rückstand nicht verkürzen, insbesondere weil die Hausherren im Abräumen sehr gut aufspielten, wobei das eine oder andere Mal auch das notwendige Quäntchen Glück auf ihrer Seite war. Sebastian Schmid mit einer tadellosen Vorstellung und zugleich Tagesbestleistung bei den Straubinger spielend mit 576 Holz unterlag in einem hochklassigen Duell gegen den Tagesbestleistung aller spielenden Werner Hilpert (588 Holz). Spannend war die Angelegenheit zwischen Florian Hartl und Olaf Übensee, welche der Flo mit dem letzten Wurf mit 559 Holz zu 558 Holz bei Satzgleichstand für sich entscheiden konnte. Mit 15:11 Punkten steht man weiterhin in der Tabelle auf dem 4.Platz. In den folgenden beiden Heimspielen will man sich wieder von der besseren Seite zeigen. Im nächsten Heimspiel erwartet man mit den Germanen aus München die stärkste Auswärtsmannschaft der Liga.

3.Mannschaft:

Einen überraschenden Auswärtspunkt holte die 3.Mannschaft im Spiel der Bezirksliga B Donau Nord beim SKC Pfaffenberg. Am Ende stand es 3:3. Diesen Punkt verdankt man den drei gewonnen Einzelduellen, denn in den Gesamtkegel hatten die Hausherrn am Ende mit 2052:2014 Holz die Oberhand. Richard Weber überzeugte besonders auf den letzten beiden Bahnen und gewann mit 526 Holz knapp gegen Herbert Papp (521 Holz). Thomas Schwarzensteiner gelang der Punktgewinn dank einer 140er-Schlussbahn und insgesamt 497 Holz gegen Josef Tremmel (493 Holz). Keine Bezirksliga – reife Leistung zeigte Ernst Bachl, der nach der ersten, noch einigermaßen passablen Bahn überhaupt nicht mehr zurecht kam und am Ende bei 447 Holz stehen blieb und allein 53 Holz abgeben musste. Jedoch war auf Mannschaftsführer Tobias Stauber mehr als Verlass. Nach einer eher durchwachsenen Vorrunde scheint er in der Rückrunde rechtzeitig auf Touren zu kommen, mit 544 Holz spielte er Tagesbestleistung aller und konnte den wichtigen dritten Punkt gegen einen mehr als stark spielenden Martin Sedlmaier (538 Holz) holen. Mit 9:17 Punkten steht man weiterhin mitten im Abstiegskampf, der nach dem überraschenden Erfolg des Schlusslichtes gegen den Spitzenreiter noch mehr an Brisanz gewonnen hat. In 14 Tagen erwartet man im nächsten Heimspiel Blau Weiß Hofdorf 3.